

# AMNESTY



# INTERNATIONAL

<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2018/01/israelopt-israeli-authorities-must-release-ahed-tamimi-immediately/>

## PRESSEMITTEILUNG

17. Januar 2018, 16:41 UTC

### ISRAEL/OPT:

## Israelische Behörden müssen Ahd Tamimi sofort auf freien Fuß setzen

In Reaktion auf die Entscheidung eines israelischen Militärgerichtshofes vom Mittwoch, dem 17. Januar 2018, dass die 16-jährige palästinensische Aktivistin Ahd Tamimi bis zum Ende ihres Verfahrens in Haft bleibt, erklärte Magdalena Mughrabi, stellvertretende Leiterin der Abteilung Nahost und Nordafrika bei Amnesty International:

*„Es gibt nichts, das die fortgeführte Inhaftierung von Ahd Tamimi rechtfertigen könnte. Aus dem Video des Vorfalls ist klar ersichtlich, dass sie für den Soldaten, den sie ohrfeigte, als er in voller Bewaffnung vor ihr stand, kaum eine Bedrohung darstellte. Angesichts eines solchen, vergleichsweise geringfügigen Vergehens ist ihre fortgesetzte Haft in skandalöser Weise übertrieben und für eine Minderjährige vollkommen unangemessen. Wir fordern die israelischen Behörden auf, Ahd Tamimi sofort freizulassen.“*

*„Ahd Tamimis fortlaufende Inhaftierung und ihr Verfahren vor einem Militärgerichtshof sind ein Beispiel für die institutionelle Diskriminierung, die für die Behandlung von palästinensischen Minderjährigen, die sich am Aktivismus gegen die israelische*

*Besatzung beteiligen, typisch sind und zeigen, wie Israel seine internationalen menschenrechtlichen Verpflichtungen gegenüber Minderjährigen verletzt“.*

Laut ihrem Rechtsbeistand ist Ahed Tamimi – zuweilen in der Nacht – mit langen und aggressiv geführten Befragungssitzungen konfrontiert worden, wobei die Beamten, die sie verhörten, Drohungen gegen ihre Familie aussprachen. Nach Aussage ihrer Familie musste Ahed Tamimi zudem zusammen mit anderen minderjährigen Gefangenen auch mehrere erschöpfende Überführungen aus dem Gefängnis zum Gerichtshof erdulden, wobei sie keinen Zugang zu einer Toilette erhalten hat.

## **HINTERGRUND**

Ahed Tamimi war am 19. Dezember 2017 verhaftet worden, nachdem ihre Mutter Nariman Tamimi, ebenfalls eine bekannte Aktivistin, die Videoaufnahmen einer Auseinandersetzung mit einem Soldaten online gestellt hatte. Nariman Tamimi selbst war später am selben Tag ebenfalls festgenommen worden, während Aheds Cousine Nour, die bei dem Vorfall mit dabei war, am folgenden Morgen in Gewahrsam genommen wurde. Ahed Tamimi hatte den Soldaten während einer Demonstration in Nabi Saleh gegen die kürzliche Entscheidung von US-Präsident Donald Trump, Jerusalem als Israels Hauptstadt anzuerkennen, konfrontiert.

Der Vorfall ereignete sich am selben Tag, an dem Aheds 15-jähriger Cousin Mohammad Tamimi aus kurzer Entfernung von einer Gummi ummantelten Kugel, die ein israelischer Soldat abgefeuert hatte, in den Kopf getroffen wurde und schwere Verletzungen erlitt.

/ENDE